

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.1. Ziele und Aufgaben der Kostenstellenrechnung

- **Kontrolle der Wirtschaftlichkeit (Kostenkontrolle):**

Vergleich der gesamten Plankosten mit den Istkosten der Kostenstelle

- **Gemeinkostenverrechnung : Über die Kostenstellen auf das Produkt,**

(Gemeinkosten können nicht direkt auf das Produkt verrechnet werden)

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2. Organisationsmittel

Begriff:

Kostenstelle = Ort der Kostenentstehung bzw. betrieblicher Teilbereich, der selbständig abgerechnet wird (Kontierungseinheit)

Kennzeichen einer Kostenstelle:

- **selbständiger Verantwortungsbereich ohne Kompetenzüberschneidungen**
- **mit möglichst genauen Maßgrößen der Kostenverursachung**
- **Kostenbelege müssen sich möglichst genau und einfach kontieren lassen**

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2. Organisationsmittel

1.2.1. Unterscheidung der Kostenstellen nach:

Funktionen (Tätigkeitsbereichen):

- Materialstellen**
- Fertigungsstellen**
- Vertriebsstellen**
- Verwaltungsstellen**
- Allgemeine Kostenstellen**

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.2. Durchführung der Kostenstellenrechnung

entweder

- auf Konten gebucht

oder

- statistisch/tabellarisch erfasst



BAB

(Betriebsabrechnungsbogen)

Betriebsabrechnungsbogen

Kostenarten		Hilfskostenstellen			Hauptkostenstellen				
Kostenartenbezeichnung	Gesamtsumme	Grundstücke u. Gebäude	Reparaturwerkstatt	Arbeitsvorbereitung	Fertigung I	Fertigung II	Material	Verwaltung	Vertrieb
1 Primäre Gemeinkosten									
2 Hilfs- und Betriebsstoffe	9.500	190	1.330	-	4.275	3.705	-	-	-
3 Energiekosten	11.000	990	605	-	3.630	2.640	1.430	880	825
4 Gemeinkostenlöhne	40.000	2.000	2.800	-	11.200	13.200	5.600	-	5.200
5 Gehälter	55.000	-	3.850	6.600	3.850	2.750	3.300	13.200	21.450
6 Personalnebenkosten	66.500	1.400	4.655	4.620	10.535	11.165	6.230	9.240	18.655
7 Bürokosten	8.000	-	-	1.200	-	-	1.200	3.200	2.400
8 Kalk. Abschreibungen	24.000	2.640	960	720	7.440	5.760	2.880	1.440	2.160
9 Kalk. Zinsen	6.000	660	240	180	1.860	1.440	720	360	540
10 Zwischensumme	220.000	7.880	14.440	13.320	42.790	40.660	21.360	28.320	51.230
11 Sekundäre Gemeinkosten									
12 Kosten der Grundstücke und Gebäude		-9.395	705	470	2.114	1.879	1.644	1.174	1.409
13 Kosten der Reparaturwerkstatt		1.515	-15.145	-	5.679	4.922	1.893	-	1.136
14 Kosten der Arbeitsvorbereitung		-	-	-13.790	5.875	7.915	-	-	-
15 Kosten der Hauptkostenstellen		0	0	0	56.458	55.376	24.897	29.494	53.775
16 Fertigungslöhne (Zuschlagsbasis für die Fertigungskostenstellen)					60.000	85.000			
17 Materialeinzelkosten (Zuschlagsbasis für die Materialkostenstelle)							275.000		
18 Herstellkosten (Zuschlagsbasis für die Verwaltungs- und Vertriebskostenstelle)								556.731	556.731
19 Kalkulationssätze (Gemeinkostenzuschlagssätze)					94,10%	65,15%	9,05%	5,30%	9,66%

Abbildung 4-3: Betriebsabrechnungsbogen einer Istkostengleichung auf Vollkostenbasis

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Grundsatz:

Im BAB werden nur Gemeinkosten verrechnet

Aber:

Einzelkosten werden nur dann den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet, wenn sie als

- **Bezugsbasis** gebraucht werden oder
- für Kostenkontrollzwecke

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Vorgehensweise:

- Die (primären) Gemeinkosten  aus der Kostenartenrechnung

 auf die Hilfs- und Hauptkostenstellen

- Hilfskostenstellen  Hauptkostenstellen

(innerbetriebliche Leistungsverrechnung) - sekundäre Gemeinkosten

- Bildung von Zuschlagssätzen

Gemeinkosten müssen sich möglichst proportional zur Bezugsgröße verhalten

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Verteilung der primären Gemeinkosten



nach dem **Verursachungsprinzip**

- **Direkte Methode**

Mit Belegen direkt auf eine Kostenstelle zugeordnet

- **Indirekte Methode**

Mit Umlageschlüsseln

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Verteilung der Gemeinkosten

Umlageschlüssel

Schlüsselgröße



Kosten

proportional

- **Wertschlüssel**
- **Mengenschlüssel**

Beispiele für Umlageschlüssel:

Kostenstelle	Verteilungsgrundlage
Grundstücke und Gebäude (Raumkostenstelle)	Quadratmeter Nutzfläche
Sozialkostenstelle	Anzahl der Mitarbeiter, Lohn- und Gehaltssumme
Reparaturwerkstatt	Geleistete Stunden
Stromkostenstelle	Kilowattstunden Kw/h
Fuhrpark	Kilometer, Tonnenkilometer
Arbeitsvorbereitung	Fertigungslöhne, Anzahl der Mitarbeiter

Beispiel für eine Verteilung von Kostenarten auf Kostenstellen

Kostenarten	Zahlen der Buchhaltung €	Verteilungsgrundlage
Fertigungslöhne	100.000	(1) Lohnschein
Hilfslöhne	30.000	(2) Hilfsarbeiterstunden
Gehälter	20.000	(3) Zahl der Angestellten
Sozialkosten	15.000	(4) Gehalts- und Hilfslohnsumme
Fertigungsmaterial	50.000	(5) Materialscheine
Hilfs- und Betriebsstoffe	5.000	(6) Entnahmescheine
Abschreibungen	40.000	(7) investiertes Kapital
Sonstige Kosten	60.000	(8) internes Umlageverhältnis

Beispiel Fortsetzung

Verteilungsschlüssel → Kostenstellen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Allgem. Kostenstelle	-	800	1		-	-	2	8
Arbeitsvorbereitung	-	600	2		-	-	4	6
Werkstatt	-	1.000	0,5		-	30	6	10
Fertigungshaupt- stelle 1	70	200	1,5		30	5	15	12
Fertigungshaupt- stelle 2	30	200	2		20	5	10	14
Materialstelle	-	200	1		-	10	3	4
Verwaltungs- und Vertriebsstelle	-	-	2		-	-	-	6

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

(Verteilung der Kosten der Hilfskostenstellen)

Primäre Gemeinkosten der Hilfskostenstellen



sekundären Gemeinkosten der Hauptkostenstellen

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

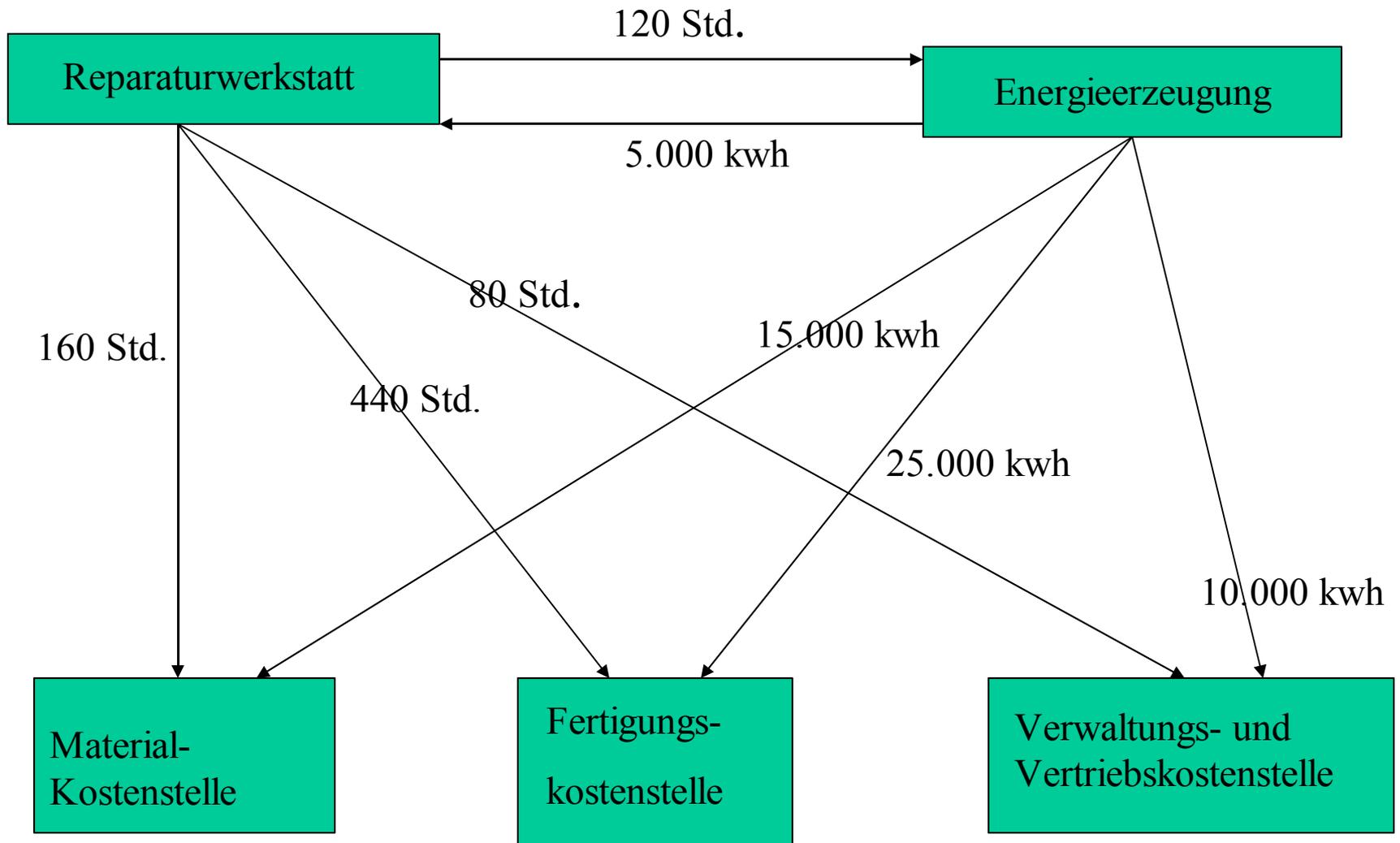
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

(Verteilung der Kosten der Hilfskostenstellen)

1. Anbauverfahren

2. Stufenleiterverfahren

3. Gleichungsverfahren



Grafische Darstellung der Leistungsbeziehungen zwischen Kostenstellen

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen		Verwaltung /Vertrieb	Summe
	Reparatur- werkstatt	Energie- erzeugung	Material	Fertigung		
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Innerbetriebl. Leistungen						
Reparatur- Werkstatt (Std.)	-----	120 Std. 3/20	160 Std. 1/5	440 Std. 11/20	80 Std. 1/10	800 Std.
Energieer- zeugung	5.000 kW/h 1/11	-----	15.000 kW/h 3/11	25.000 kW/h 5/11	10.000 kW/h 2/11	55.000 kW/h

Anbauverfahren

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen			Summe
	Reparaturwerkstatt	Energieerzeugung	Material	Fertigung	Verwaltung /Vertrieb	
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Innerbetriebl. Leistungen						
Reparaturwerkstatt (Std.)	-----		160 Std. 4/17	440 Std. 11/17	80 Std. 2/17	680 Std.
Energieerzeugung	-----	-----	15.000 kW/h 3/10	25.000 kW/h 1/2	10.000 kW/h 1/5	50.000 kW/h

Anbauverfahren

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen			Summe
	Reparaturwerkstatt	Energieerzeugung	Material	Fertigung	Verwaltung /Vertrieb	
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Sekundäre Gemeinkosten						
Reparaturwerkstatt → Material → Fertigung → Verw./Vertr.	- 23.120		5.440	14.960	2.720	
Energieerzeugung → Material → Fertigung → Verw./Vertr.		- 8250	2.475	4.125	1.650	
Gesamte Gemeinkosten	0	0	25.935	75.275	37.660	138.870

Verrechnungssatz für die Reparaturwerkstatt:

23.120

————— = 34,- € je Reparaturstunde

680 Std.

Verrechnungssatz für die Energieerzeugung:

8.250

————— = 0,165 € je Kilowattstunde

50.000 kwh

2. Stufenleiterverfahren

	Hilfskostenstelle 1	Hilfskostenstelle 2	Hilfskostenstelle 3	Hilfskostenstelle 4	Hauptkostenstelle 1	Hauptkostenstelle 2	Hauptkostenstelle 3
Primäre Gemeinkosten	<input type="text"/>						
Sekundäre Gemeinkosten 1		<input type="text"/>					
Sekundäre Gemeinkosten 2			<input type="text"/>				
Sekundäre Gemeinkosten 3				<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sekundäre Gemeinkosten 4					<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abbildung 4-10: Schematische Darstellung des Stufenleiterverfahrens

Stufenleiterverfahren (Treppenumlageverfahren)

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen			Summe
	Reparaturwerkstatt	Energieerzeugung	Material	Fertigung	Verwaltung /Vertrieb	
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Innerbetriebl. Leistungen						
Reparaturwerkstatt (Std.)	-----	120 Std.	160 Std. 1/5	440 Std. 11/20	80 Std. 1/10	800 Std.
Energieerzeugung	-----	-----	15.000 kW/h 3/10	25.000 kW/h 1/2	10.000 kW/h 1/5	50.000 kW/h

Stufenleiterverfahren

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen			Summe
	Reparaturwerkstatt	Energieerzeugung	Material	Fertigung	Verwaltung /Vertrieb	
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Sekundäre Gemeinkosten Reparaturwerkstatt → Energieerzg → Material → Fertigung → Verw./Vertr.	- 23.120	3.468	4.624	12.716	2.312	
Energieerzeugung → Material → Fertigung → Verw./Vertr.		11.718	3.515	5.859	2.344	
Gesamte Gemeinkosten	0	0	26.159	74.765	37.946	138.870

Verrechnungssatz für die Reparaturwerkstatt:

23.120

————— = 28,90 € je Reparaturstunde

800 Std.

Verrechnungssatz für die Energieerzeugung:

8.250 + 3.468

————— = 0,234 € je Kilowattstunde

50.000 kwh

Gleichungsverfahren

	Hilfskosten stellen		Hauptkost enstellen			Summe
	Reparaturwerkstatt	Energieerzeugung	Material	Fertigung	Verwaltung /Vertrieb	
Primäre GK	23.120	8.250	18.020	56.190	33.290	138.870
Sekundäre Gemeinkosten						
Reparaturwerkstatt	- 24.200					
→ Energieerz		3.630				
→ Material			4.840			
→ Fertigung				13.310		
→ Verw./Vertr.					2.420	
Energieerzeugung						
→ Reparaturw.	1.080	11.880				
→ Material			3.240			
→ Fertigung				5.400		
→ Verw./Vertr.					2.160	
Gesamte Gemeinkosten	0	0	26.100	74.900	37.870	138.870

$$\text{Gleichung 1: } R = 23.120 + 1/11 E$$

$$\text{Gleichung 2: } E = 8.250 + 3/20 R$$

$$R = 23.120 + 1/11 (8.250 + 3/20 R)$$

$$R = 23.120 + 750 + 3/220 R$$

$$217/220 R = 23.870$$

$$R = 24.200$$

$$E = 8.250 + 3/20 * 24.200$$

$$E = 8.250 + 3.630$$

$$E = 11.880$$

Verrechnungssatz für die Reparaturwerkstatt:

24.200

————— = 30,25 € je Reparaturstunde

800 Std.

Verrechnungssatz für die Energieerzeugung:

11.880

————— = 0,216 € je Kilowattstunde

55.000 kwh

Gegenüberstellung der Ergebnisse aus:

	Anbauverfahren	Stufenleiter- verfahren	Gleichungs- verfahren
Verrechnungssätze der Hilfskostenstellen			
Reparaturwerkstatt	34,- €/Std.	28,90 €/Std.	30,25 €/Std.
Energieerzeugung	0, 165 €/Std.	0,234 €/Std.	0,216 €/Std.
Gesamte GK der Hauptkostenstellen			
Material	25.935	26.159	26.100
Fertigung	75.275	74.765	74.900
Verwaltung/ Vertrieb	37.660	37.946	37.870

Betriebsabrechnungsbogen

Kostenarten		Hilfskostenstellen			Hauptkostenstellen				
Kostenartenbezeichnung	Gesamtsumme	Grundstücke u. Gebäude	Reparaturwerkstatt	Arbeitsvorbereitung	Fertigung I	Fertigung II	Material	Verwaltung	Vertrieb
1 Primäre Gemeinkosten									
2 Hilfs- und Betriebsstoffe	9.500	190	1.330	-	4.275	3.705	-	-	-
3 Energiekosten	11.000	990	605	-	3.630	2.640	1.430	880	825
4 Gemeinkostenlöhne	40.000	2.000	2.800	-	11.200	13.200	5.600	-	5.200
5 Gehälter	55.000	-	3.850	6.600	3.850	2.750	3.300	13.200	21.450
6 Personalnebenkosten	66.500	1.400	4.655	4.620	10.535	11.165	6.230	9.240	18.655
7 Bürokosten	8.000	-	-	1.200	-	-	1.200	3.200	2.400
8 Kalk. Abschreibungen	24.000	2.640	960	720	7.440	5.760	2.880	1.440	2.160
9 Kalk. Zinsen	6.000	660	240	180	1.860	1.440	720	360	540
10 Zwischensumme	220.000	7.880	14.440	13.320	42.790	40.660	21.360	28.320	51.230
11 Sekundäre Gemeinkosten									
12 Kosten der Grundstücke und Gebäude		-9.395	705	470	2.114	1.879	1.644	1.174	1.409
13 Kosten der Reparaturwerkstatt		1.515	-15.145	-	5.679	4.922	1.893	-	1.136
14 Kosten der Arbeitsvorbereitung		-	-	-13.790	5.875	7.915	-	-	-
15 Kosten der Hauptkostenstellen		0	0	0	56.458	55.376	24.897	29.494	53.775
16 Fertigungslöhne (Zuschlagsbasis für die Fertigungskostenstellen)					60.000	85.000			
17 Materialeinzelkosten (Zuschlagsbasis für die Materialkostenstelle)							275.000		
18 Herstellkosten (Zuschlagsbasis für die Verwaltungs- und Vertriebskostenstelle)								556.731	556.731
19 Kalkulationssätze (Gemeinkostenzuschlagssätze)					94,10%	65,15%	9,05%	5,30%	9,66%

Abbildung 4-3: Betriebsabrechnungsbogen einer Istkostengleichung auf Vollkostenbasis

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

- Bindeglied zwischen Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

- als Vergleichsmaßstab zur Kostenkontrolle

$$\text{Kalkulationssatz} = \frac{\text{Gemeinkosten der Kostenstelle x}}{\text{Bezugsgröße der Stelle x}}$$

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

Materialgemeinkostenzuschlagssatz =

Gesamte Gemeinkosten der _____
Materialkostenstelle

**Gesamte Material-
einzelkosten der
Materialkostenstelle**

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz =

**Gesamte Gemeinkosten der _____
Fertigungskostenstellen**

**Gesamte Fertigungs-
einzelkosten (Fertigungs-
löhne) der Fertigungs-
kostenstelle**

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

$$\text{Maschinenstundensatz} = \frac{\text{Maschinenabhängige Gemeinkosten der Fertigungskostenstellen}}{\text{Geleistete Maschinenstunden der Fertigungskostenstelle}}$$

Bildung von Kalkulationssätzen z.B.

Herstellkosten
des Umsatzes:

Material Einzelkosten

+ Materialgemeinkosten

= Materialkosten

Fertigungslöhne

+ Fertigungsgemeinkosten

+ Sondereinzelkosten der Fertigung

Fertigungskosten

**+/- Bestandsveränderungen bei
fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

Vertriebsgemeinkosten

zuschlagssatz

=

Gesamte Gemeinkosten der _____
Vertriebskostenstellen

Herstellkosten des
Umsatzes

III. Kostenstellenrechnung

1. Grundlagen

1.2.3. Der Betriebsabrechnungsbogen

Bildung von Kalkulationssätzen

z.B.

**Verwaltungsgemeinkosten
zuschlagssatz**

=

**Gesamte Gemeinkosten der _____
Verwaltungskostenstellen
Herstellkosten des
Umsatzes**